

„weiter leben – eine Jugend“ basiert auf dem gleichnamigen, autobiografischen Buch der österreichisch-amerikanischen Schriftstellerin Ruth Klüger und stellt ein persönliches Zeugnis über ihre Stationen des Überlebens in Konzentrations- und Arbeitslagern dar.

Die Inszenierung wechselt zwischen Gegenwart und Erinnerung. Zwei Schauspielerinnen verkörpern Ruth in verschiedenen Lebensphasen und zeigen den Weg eines jüdischen Mädchens, dessen Kindheit und Jugend von Diskriminierung und Verfolgung überschattet war. Ein eindringliches, poetisches Stück gegen das Vergessen – berührend, ausdrucksstark und ohne Pathos.

Die Premiere findet am Internationalen Holocaust-Gedenktag statt. Am 27. Jänner wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit. Der Gedenktag an die Shoah steht für die weltweite Erinnerung an die Opfer des nationalsozialistischen Antisemitismus und Rassismus.

weiter leben – eine Jugend

nach dem gleichnamigen Buch von Ruth Klüger

Regie, Dramaturgie: Nika Marie Sommeregger